

Antrag zur BA21-Sitzung am 05.02.2019

Optische Aufwertung des Obermenzinger Kreisels

Der Kreisel an der Kreuzung in der Verdistraße in Obermenzing, in den das Ende der Autobahn A8 in die Verdistraße einmündet, sollte optisch aufgewertet werden, mit einem Solitärbaum oder einem schönen Kunstobjekt.

Begründung

Die Verdistraße in Obermenzing ist mit eine der grössten Hauptdurchfahrtsstrassen in der Landeshauptstadt München. Nur wenige Meter vom Kreisel entfernt, endet bzw. beginnt die Autobahn A8 München - Stuttgart an der Münchner Stadtgrenze.

Die optische Aufwertung des Kreisels an der Verdistraße wäre ein Baustein das Image dieser besonders stark frequentierten Ein- und Ausfallstrasse in der Landeshauptstadt München aufzuwerten.

Zukünftig sollte daher der Kreisel an dieser markanten Stelle in München nicht nur das hohe Verkehrsaufkommen an dieser Kreuzung regeln, sondern als eine Landmarke optisch aufgewertet werden, an der Stadtgrenze der Landeshauptstadt München.

Eine ökologische Aufwertung mit einem schönen Solitärbaum ist denkbar, sofern keine Sparten hier verlaufen, die durch das Wurzelwachstum beeinträchtigt würden.

Ansonsten ist eine künstlerische Aufwertung mit einem schönen Kunstobjekt von einem Münchner Künstler an diesem Kreisel denkbar, um diese markante Stelle an der Stadtgrenze als Eintrittstor in die Landeshauptstadt München optisch sichtbar zu machen, für die Einwohner, Geschäftspartner, Touristen und Besucher.

Weltweit gibt es diesbezüglich gelungene Beispiele, u.a. sind auch schöne Windspiele zu nennen, die der Wind bewegt. Ein Windspiel könnte symbolisch für Mobilität und die besondere Bedeutung der Frischluftschneise für das Stadtklima stehen, in einer Zeit des Klimawandels, in der die Frischluftzufuhr für die Innenstadt besonders wichtig ist, die sich in heissen Sommern zunehmend erhitzt.



Beispiele: Windspiele des Künstlers César Manrique